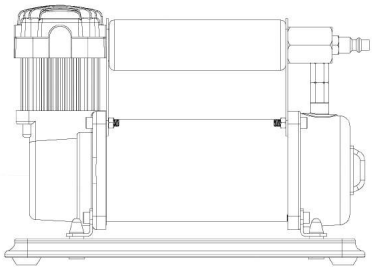
BEDIENUNGSANLEITUNG

VIAIR 450P Automatic

Mobiler Kompressor · 12 V DC



Der VIAIR 450P Automatic ist ein mobiler Kompressor mit Batterieklemmen, Spiralschlauch und Reifenfüllpistole. Der eingebaute Druckschalter steuert den Kompressormotor abhängig vom Leitungsdruck. Diese Anleitung gilt für die silberne Ausführung VIAIR 45043 / NAVIA-45043.



WICHTIG
Lesen und verstehen Sie sowie alle weiteren Bedienpersonen die gesamte Anleitung vor der Verwendung. Bewahren Sie diese Anleitung für späteres Nachschlagen auf.

CE

WICHTIGE BETRIEBSWERTE

Maximaler Arbeitsdruck	10,3 bar
Einschaltdauer bei 22,2 °C und 6,9 bar	100 %
Druckschalter EIN / AUS	9,0 bar / 10,7 bar
Maximale Stromaufnahme / Sicherung	23 A / 30 A

LIEFERUMFANG UND BEDIENUNG

Kompressor mit Grundplatte, Batterieklemmen und ON/OFF-Hauptschalter; Spiralschlauch mit Schnellkupplungen; Reifenfüllpistole mit Manometer, Gummischlauch, Ablassventil und Ventilanschluss; Ansaugfilter, Adapterspitzen und Transporttasche.

Der Fahrzeugmotor muss während des Kompressorbetriebs laufen. Die Druckabschaltung ersetzt nicht das Überwachen des Reifendrucks.

SICHERHEITSHINWEISE

Elektrische Sicherheit

• Nicht zerlegen, reparieren oder verändern. Sämtliche Wartungs- und Reparaturarbeiten qualifizierten Servicestellen überlassen.

• Nicht dort verwenden, wo das Gerät in Wasser oder andere Flüssigkeiten fallen oder hineingezogen werden kann. Nicht nach einem in Flüssigkeit gefallenen Gerät greifen.

• Ausschließlich an 12-V-Gleichstromsystemen verwenden. Während des Betriebs niemals unbeaufsichtigt lassen.

Verletzungen vermeiden

• Kinder dürfen den Kompressor niemals bedienen. Bei Verwendung in der Nähe von Kindern ist eine enge Beaufsichtigung erforderlich.

• Kompressor und Anschlüsse werden während und unmittelbar nach dem Betrieb sehr heiß. Außer dem ON/OFF-Schalter keine Teile mit bloßen Händen berühren.

• Nicht in der Nähe von Flammen oder explosionsfähigen Stoffen verwenden; ebenso wenig dort, wo Aerosolprodukte eingesetzt werden oder Sauerstoff verabreicht wird.

• Nur Umgebungsluft fördern. Nicht bei Müdigkeit oder Schläfrigkeit verwenden.

• Vor Anschluss von Werkzeugen oder Zubehör deren maximal zulässigen Luftdruck feststellen und einhalten.

• Luftdüsen und Ausblaspistolen niemals auf andere Personen oder Körperteile richten.

• Beim Betrieb eine Schutzbrille tragen. Nur in gut belüfteten Bereichen betreiben.

WARNUNG · AUTOMATISCHER WIEDERANLAUF
Der thermische Überlastschutz setzt sich automatisch zurück. Der Kompressor kann danach selbsttätig wieder anlaufen. Wenn der Schutz auslöst, immer die Stromversorgung unterbrechen. Den Hauptschalter auf OFF stellen und etwa 30 Minuten abkühlen lassen.

Nach jedem Einsatz drucklos machen

ON/OFF-Schalter auf OFF stellen und den Schlauch vom Kompressor trennen. Die Reifenfüllpistole am anderen Schlauchende angeschlossen lassen. Den Pistolenabzug betätigen, um den Restdruck aus dem Spiralschlauch abzulassen.

AUFSTELLEN, ANSCHLIESSEN UND BETREIBEN

FAHRZEUGMOTOR LAUFEN LASSEN
Der Fahrzeugmotor muss während der Verwendung dieses Kompressors laufen. Dadurch wird eine Entladung der Fahrzeugbatterie vermieden und die Kompressorleistung verbessert. Nur in gut belüfteten Bereichen betreiben.

Aufstellung und Stromanschluss

1. Den Kompressor aufrecht aufstellen und ausschließlich in dieser Position betreiben. Nicht in weichen Sand stellen: Durch Vibrationen kann er einsinken und Fremdkörper ansaugen. Während des Betriebs niemals Wasser aussetzen. Er ist feuchtigkeits- und staubbeständig, aber nicht wasser- oder staubdicht.

2. Das Stromkabel vollständig abwickeln und auslegen, damit es nicht überhitzt. Den Kompressor nicht durch Ziehen am Schlauch oder Kabel versetzen. Stattdessen auf die Fahrzeugseite bringen, auf der die Reifen befüllt werden.

3. Vor Anschluss der Batterieklemmen sicherstellen, dass der ON/OFF-Schalter auf OFF steht. Die rote Plusklemme (+) an den Batterie-Pluspol und die schwarze Minusklemme (-) an den Batterie-Minuspol anschließen.

4. Ein Ende des Spiralschlauchs an den Kupplungsstecker des Kompressors, das andere an den Kupplungsstecker der Reifenfüllpistole anschließen. Der Schlauch besitzt an beiden Enden eine 1/4-Schnellkupplung; Kompressor und Pistole haben passende 1/4-Kupplungsstecker (Nenngrößen).

Betriebsgrenzen und Überlastschutz

Maximalen Arbeitsdruck und zulässige Einschaltdauer gemäß technischen Daten einhalten. Überschreiten führt zu Schäden am Kompressor. Der automatische thermische Überlastschutz unterbricht die Stromzufuhr, wenn die innere Betriebstemperatur bei übermäßiger Nutzung zu hoch wird.

Schaltet der Kompressor nach längerem Einsatz plötzlich ab, keinen sofortigen Neustart versuchen. Hauptschalter auf OFF stellen und Stromversorgung unterbrechen. Der Schutz setzt sich nach ausreichender Abkühlung zurück. Nach etwa 30 Minuten kann der Kompressor wieder eingeschaltet werden.

REIFEN BEFÜLLEN, ABLASSEN UND DRUCK PRÜFEN

Reifen befüllen

1. Spiralschlauch am Kompressor und an der Reifenfüllpistole anschließen.

2. Den Ventilanschluss bei senkrecht stehendem Hebel auf das Reifenventil drücken. Den Hebel in die waagerechte Stellung umlegen, um den Anschluss zu verriegeln.

3. Kompressor mit dem ON/OFF-Schalter einschalten. Den Abzug der Reifenfüllpistole gedrückt halten, um Luft einzufüllen.

4. Bei Erreichen des gewünschten Reifendrucks den Abzug loslassen und den ON/OFF-Schalter des Kompressors auf OFF stellen.

ACHTUNG · NICHT ÜBERFÜLLEN
Den vom Hersteller des Reifens bzw. des aufzublasenden Gegenstands empfohlenen Druck niemals überschreiten. Ein Bersten kann schwere Verletzungen verursachen. Der maximale Kompressor-Arbeitsdruck beträgt 10,3 bar.

Reifendruck absenken

1. Ventilanschluss mit senkrechtem Hebel auf das Reifenventil drücken; den Hebel zum Verriegeln waagerecht umlegen.

2. Die Taste des Ablassventils an der Reifenfüllpistole drücken, um den Reifendruck zu senken.

3. Bei Erreichen des gewünschten Drucks die Ablasstaste loslassen.

Manometer richtig ablesen

Das Manometer zeigt den Reifendruck beim Befüllen oder Ablassen an, nicht den Luftdurchsatz des Kompressors. Wegen der Luftströmung ist während des Befüllens und Ablassens keine genaue Druckanzeige möglich. Zum Prüfen den Füllabzug loslassen und den Druck ohne Luftströmung ablesen.

Einsatz beenden und Restdruck ablassen

Kompressor ausschalten und Schlauch vom Kompressor trennen. Die Pistole am anderen Schlauchende angeschlossen lassen und den Abzug betätigen, um den Restdruck abzulassen.

Fahren mit abgesenktem Reifendruck

Reifen grundsätzlich auf den vom Hersteller empfohlenen Druck bringen. Mit abgesenktem Druck äußerst vorsichtig fahren, keine scharfen Kurven fahren und niemals 32,2 km/h überschreiten. Vor schneller Straßenfahrt die Reifen wieder auf den vorgeschriebenen Druck aufpumpen.

ANSAUGFILTER UND WARTUNG

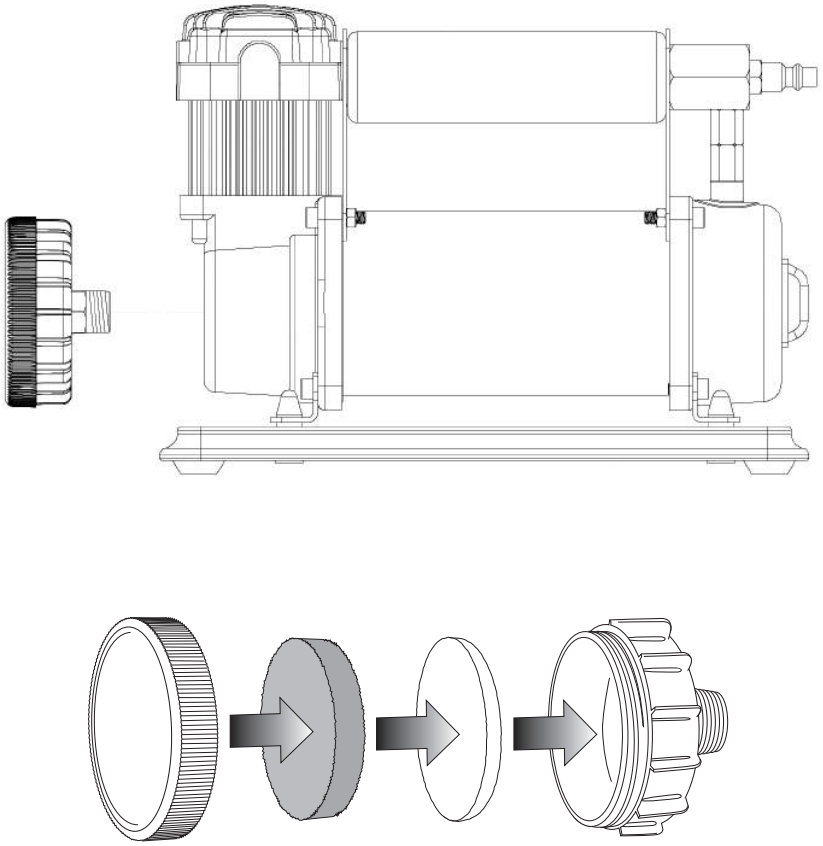
Ansaugfilter montieren

1. Prüfen, dass das Filterelement richtig im Ansaugfiltergehäuse sitzt.

2. Den roten Transportschutzstopfen aus dem Lufteinlass des Kompressors entfernen.

3. Den Ansaugfilter am Lufteinlass montieren. Gewindedichtband wird nicht empfohlen.

4. Den Ansaugfilter von Hand festziehen.



Originalabbildung: Montage des Ansaugfilters und Aufbau des Filtergehäuses.

Pflege und Reparatur

Das Filterelement regelmäßig ersetzen. Ein zugesetzter Filter vermindert Luftdurchsatz und Leistung erheblich. Staub und Schmutz regelmäßig von Kühlrippen und Motorgehäuse entfernen.

Der Motor ist dauergeschmiert und wartungsfrei. Den Kompressor niemals schmieren. Reparaturen ausschließlich vom Hersteller oder dessen autorisierten Servicestellen ausführen lassen.

TECHNISCHE DATEN UND DRUCKAUTOMATIK

Eigenschaft	VIAIR 45043 / 450P Automatic
Betriebsspannung / Motortyp	12 V DC / Permanentmagnetmotor
Maximaler Arbeitsdruck	10,3 bar
Maximale Einschaltdauer	100 % · Dauerbetrieb bei 22,2 °C und 6,9 bar
Dauerbetrieb bei niedrigerem Druck	Bei 22,2 °C und 2,1 bar
Maximale Stromaufnahme / Sicherung	23 A / 30 A
Manometer / Toleranz	Anzeige bis 11,0 bar / ±3 %
Druckschalter EIN / AUS	9,0 bar / 10,7 bar · ±5 %
Automatisch rückstellender Überlastschutz	Ja
Schutzart	IP54

Funktion des Druckschalters

Der eingebaute Druckschalter schaltet den Motor beim werkseitigen Abschaltdruck von 10,7 bar aus und unterhalb des Einschaltdrucks von 9,0 bar wieder ein. Die Schaltdrucktoleranz beträgt jeweils ±5 %. Die Funktion schützt den Kompressor vor Überdruck.

Wird das Befüllen bei einem Druck zwischen 9,0 bar und 10,7 bar unterbrochen, startet der Kompressor möglicherweise nicht sofort wieder. Der Leitungsdruck liegt dann oberhalb der Einschalt- und unterhalb der Abschaltschwelle. Das ist normal. Zum Wiederanlauf gemäß Originalanleitung den Reifendruck unter 9,0 bar absenken, den Ventilanschluss erneut aufsetzen und weiterbefüllen.

Beim Einschalten mit bereits unter Druck stehender Leitung kann der Motor leicht verzögert anlaufen. Das ist keine Fehlfunktion des ON/OFF-Schalters.

ARBEITSDRUCK WEITERHIN EINHALTEN
Der Abschaltwert des Druckschalters ist kein zulässiger Befülldruck. Den maximalen Kompressor-Arbeitsdruck von 10,3 bar und den empfohlenen Druck des Reifens oder Gegenstands nicht überschreiten.

FEHLERSUCHE UND SCHLAUCHSICHERHEIT

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kompressor läuft nicht	Keine Versorgung oder Schalter auf OFF.	Stromversorgung prüfen; sicherstellen, dass der Kompressorschalter auf ON steht.
	Sicherung durchgebrannt.	Kompressor von der Stromquelle trennen und Sicherung durch eine 30-A-Sicherung ersetzen.
	Motor überhitzt.	Ausschalten, Stromversorgung unterbrechen und etwa 30 Minuten abkühlen lassen, bis sich der Überlastschutz zurücksetzt.
	Spannung gegebenenfalls zu gering.	Spannung prüfen. Den Fahrzeugmotor starten bzw. laufen lassen, um eine stabile Spannung sicherzustellen. Der Motor muss während des Betriebs laufen.
Thermischer Überlastschutz löst wiederholt aus	Unzureichende Belüftung oder zu hohe Umgebungstemperatur.	An einen gut belüfteten oder kühleren Ort bringen.
	Kompressorventile defekt.	Kompressor instand setzen lassen oder ersetzen.
Starkes Klopfen oder Rasseln	Lager an Exzenter oder Motorwelle verschlissen; Zylinder oder Kolbenring verschlissen.	Kompressor instand setzen lassen oder ersetzen.
Zu geringer Luftdurchsatz oder höherer Druck nicht erreichbar	Kolbenring oder Einlassventil verschlissen.	Kompressor instand setzen lassen oder ersetzen.

Schlauch und heiße Anschlüsse

Nur hitzebeständige Verlängerungsschläuche mit mindestens 13,8 bar zulässigem Arbeitsdruck verwenden. Zubehörschläuche mit geringerem Arbeitsdruck sind unzulässig. Auch andere Schläuche können wegen der entstehenden Hitze und des Drucks ungeeignet sein.

Kompressor, Verlängerungsschlauch und Anschlüsse werden sehr heiß. Außer dem ON/OFF-Schalter während oder unmittelbar nach Betrieb nichts mit bloßen Händen berühren. Zum Lösen des Schlauchs vom Kupplungsstecker bei Bedarf hitzebeständige Handschuhe tragen.

GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG UND KONTAKT

Gesetzliche Gewährleistung

Beim Kauf neuer Waren durch Verbraucher in Deutschland gilt grundsätzlich eine zweijährige gesetzliche Gewährleistungsfrist ab Ablieferung. Ansprüche wegen eines Mangels richten sich gegen den Verkäufer.

Unter den gesetzlichen Voraussetzungen können Sie kostenlos Nachbesserung oder Ersatzlieferung verlangen. Der Verkäufer kann die gewählte Art der Nacherfüllung insbesondere bei unverhältnismäßigen Kosten ablehnen. Ist die Nacherfüllung nicht möglich, schlägt sie fehl oder liegen andere gesetzliche Voraussetzungen vor, kommen insbesondere Minderung oder Rücktritt sowie gegebenenfalls Schadensersatz in Betracht.

Längere Fristen in anderen EU-Ländern und weitergehende gesetzliche Rechte bleiben unberührt. Der anschließende offizielle EU-Hinweis erläutert die gesetzlichen Verbraucherrechte allgemein.

EU-Inverkehrbringer, Vertrieb und Kontakt

Nakatanenga 4x4-Equipment GmbH & Co. KG
Ludwig-Erhard-Ring 30
92348 Berg bei Neumarkt, Deutschland
Tel. +49 9181 466 644
info@nakatanenga.de
www.nakatanenga.de

Hersteller

VIAIR Corporation
15 Edelman
Irvine, CA 92618, USA
Tel. +1 949 585 0011
customerservice@viaircorp.com
www.viaircorp.com

Bilder: © VIAIR Corporation
Anleitung: © Nakatanenga 4x4-Equipment GmbH & Co. KG

Original-VIAIR-Anleitung zum Modell 45043:

https://viaircorp.com/products/450p-auto-portable

GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG

Mindestens zwei Jahre gesetzliche Gewährleistung der Vertragsmäßigkeit für Waren, die in der Europäischen Union verkauft werden.

Verbraucherinnen und Verbraucher können ihre Rechte im Rahmen des gesetzlichen Gewährleistungsrechts geltend machen, z. B. wenn die Waren

- nicht der Beschreibung entsprechen,
- nicht bestimmungsgemäß funktionieren.

Verkäufer haften für jede Vertragswidrigkeit, die zum Zeitpunkt der Lieferung der Waren bestand und innerhalb des Zeitraums der gesetzlichen Gewährleistung erkennbar wird. Verkäufer müssen in solchen Fällen Folgendes anbieten:

- **kostenlose Nachbesserung** oder **kostenlose Ersatzlieferung,**
- in bestimmten Fällen eine **Preisminderung** oder eine **vollständige Erstattung des Kaufpreises**.

In einigen Ländern gilt ein längerer Zeitraum für die gesetzliche Gewährleistung. Für gebrauchte Waren kann ein kürzerer Zeitraum gelten, jedoch nicht weniger als ein Jahr.

Für weitere Informationen zu Ihren Rechten in einem bestimmten Land scannen Sie den nachstehenden QR-Code oder fragen Sie den Verkäufer.

europa.eu/youreurope/garantien

Was ist zu tun,
wenn Sie vertragswidrige Waren erhalten?

1. Melden Sie dem Verkäufer das Problem so bald wie möglich.
2. Legen Sie einen Kaufnachweis vor, z. B. die Quittung, Rechnung oder einen Kontoauszug.

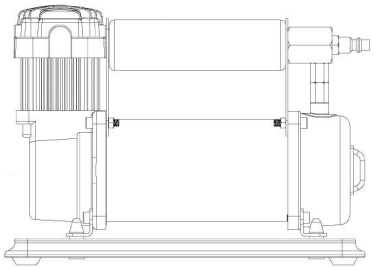
GARAN

Verkäufer und Hersteller können auch gewerbliche Garantien gewähren, die unabhängig von der gesetzlichen Gewährleistung gelten. Diese GARAN-Kennzeichnung zeigt beispielsweise, dass der Hersteller eine **gewerbliche Haltbarkeitsgarantie** ohne zusätzliche Kosten gewährt, die die gesamte Ware abdeckt.

USER MANUAL

VIAIR 450P Automatic

Portable compressor · 12 V DC



The VIAIR 450P Automatic is a portable compressor with battery clamps, a coil hose and a tyre inflation gun. Its built-in pressure switch controls the compressor motor according to line pressure. This manual applies to the silver VIAIR 45043 / NAVIA-45043.



IMPORTANT
You and every other operator must read and understand the entire manual before use. Keep this manual for future reference.

CE

MAIN OPERATING VALUES

Maximum working pressure	10.3 bar (150 PSI)
Duty cycle at 22.2 °C (72 °F) and 6.9 bar (100 PSI)	100 %
Pressure switch ON / OFF	9.0 bar (130 PSI) / 10.7 bar (155 PSI)
Maximum current draw / fuse	23 A / 30 A

CONTENTS AND CONTROLS

Compressor with base plate, battery clamps and ON/OFF master switch; coil hose with quick couplers; tyre inflation gun with pressure gauge, rubber hose, bleeder valve and tyre chuck; inlet air filter, inflation tips and carry bag.

The vehicle engine must be running while the compressor is in use. Automatic pressure switching does not replace monitoring tyre pressure.

SAFETY INSTRUCTIONS

Electrical safety

• Do not dismantle, repair or modify the unit. Refer all servicing and repairs to qualified service agencies.

• Do not use where the product could fall or be pulled into water or other liquids. Do not reach for it if it has fallen into liquid.

• Use only with 12 V DC systems. Never leave the product unattended during use.

Preventing injury

• Never allow children to operate the compressor. Closely supervise use near children.

• The compressor and its fittings become very hot during and immediately after use. Do not touch any part with bare hands except the ON/OFF switch.

• Do not use near flames or explosive materials, where aerosol products are being used, or where oxygen is being administered.

• Pump atmospheric air only. Never use while sleepy or drowsy.

• Before connecting a tool or attachment, establish and observe its maximum permitted air pressure.

• Never point an air nozzle or air sprayer towards another person or any part of the body.

• Wear safety glasses or goggles. Operate only in well-ventilated areas.

WARNING · AUTOMATIC RESTART
The thermal overload protector resets automatically, and the compressor can restart afterwards. Always cut off the power supply when the protector activates. Set the master switch to OFF and allow approximately 30 minutes for cooling.

Release pressure after every use

Set the ON/OFF switch to OFF and disconnect the hose from the compressor. Leave the inflation gun connected to the other end of the coil hose and squeeze its trigger to release the remaining pressure.

POSITIONING, CONNECTION AND OPERATION

KEEP THE VEHICLE ENGINE RUNNING
The vehicle engine must be running while this compressor is in use. This prevents battery discharge and improves compressor performance. Operate only in well-ventilated areas.

Positioning and power connection

1. Place the compressor upright and operate it only in this position. Do not place it in soft sand: vibration can cause it to sink and draw in foreign particles. Never expose it to water during operation. It is moisture- and dust-resistant, but not waterproof or dustproof.

2. Uncoil and fully extend the power cord to prevent overheating. Do not move the compressor by tugging on its hose or cable. Move it to the same side of the vehicle as the tyres being inflated.

3. Before attaching the battery clamps, check that the ON/OFF switch is OFF. Connect the red positive clamp (+) to the battery positive terminal and the black negative clamp (-) to the battery negative terminal.

4. Connect one end of the coil hose to the compressor stud and the other to the inflation gun stud. The hose has a 1/4-inch quick coupler at each end; the compressor and gun have matching 1/4-inch quick-connect studs (nominal sizes).

Operating limits and thermal protection

Observe the maximum working pressure and duty cycle in the specifications. Exceeding either limit damages the compressor. The automatic thermal overload protector cuts power if excessive use causes the internal operating temperature to rise above a safe level.

If the compressor suddenly stops after extended use, do not attempt an immediate restart. Set the master switch to OFF and disconnect the power supply. The protector resets once the unit has cooled sufficiently. After approximately 30 minutes, the compressor may be switched on again.

INFLATING, DEFLATING AND CHECKING TYRES

Inflating tyres

1. Connect the coil hose to the compressor and the inflation gun.

2. With the chuck lever upright, push the chuck onto the tyre valve stem. Fold the lever down to the horizontal position to lock it.

3. Switch the compressor on using its ON/OFF switch. Hold the inflation gun trigger down to begin inflation.

4. When the required tyre pressure is reached, release the trigger and set the compressor ON/OFF switch to OFF.

CAUTION · DO NOT OVERINFLATE
Never exceed the pressure recommended by the manufacturer of the tyre or item being inflated. Bursting can cause serious injury. The compressor maximum working pressure is 10.3 bar (150 PSI).

Deflating tyres

1. With the lever upright, push the chuck onto the tyre valve stem, then fold the lever horizontally to lock it.

2. Press the inflation gun bleeder valve button to reduce tyre pressure.

3. Release the bleeder button when the required pressure is reached.

Reading the pressure gauge

The gauge monitors tyre pressure during inflation or deflation, not compressor airflow. Air movement prevents accurate readings while inflating or deflating. Release the inflation trigger and read the pressure with no air flowing.

Finishing and releasing residual pressure

Switch the compressor off and disconnect the hose from it. Keep the inflation gun connected to the other end and squeeze the trigger to release residual pressure.

Driving with reduced tyre pressure

Always use the tyre manufacturer’s recommended pressures. Drive with extreme caution on aired-down tyres, avoid sharp turns and never exceed 32.2 km/h (20 mph). Reinflate tyres to the recommended pressure before high-speed road travel.

INLET AIR FILTER AND MAINTENANCE

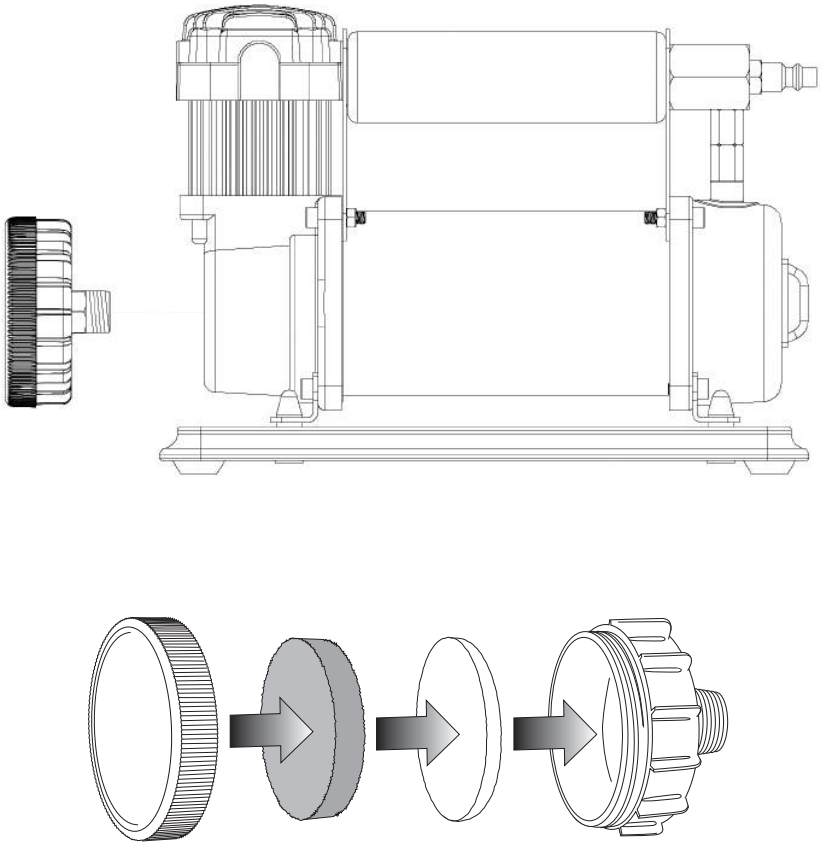
Fitting the inlet air filter

1. Check that the filter element is correctly fitted in the inlet air filter assembly.

2. Remove the temporary red protective plug from the compressor air inlet.

3. Fit the inlet air filter to the compressor air inlet. Thread tape is not recommended.

4. Tighten the inlet air filter by hand.



Original illustration: inlet filter installation and filter housing assembly.

Care and repairs

Replace the filter element regularly. A clogged filter greatly reduces airflow and performance. Regularly remove dust and dirt from the cooling fins and motor housing.

The motor is permanently lubricated and maintenance-free. Never lubricate the compressor. Repairs must be carried out only by the manufacturer or its authorised service agencies.

SPECIFICATIONS AND AUTOMATIC PRESSURE CONTROL

Specification	VIAIR 45043 / 450P Automatic
Supply voltage / motor type	12 V DC / permanent-magnet motor
Maximum working pressure	10.3 bar (150 PSI)
Maximum duty cycle	100 % · continuous at 22.2 °C (72 °F) and 6.9 bar (100 PSI)
Continuous use at lower pressure	At 22.2 °C (72 °F) and 2.1 bar (30 PSI)
Maximum current draw / fuse	23 A / 30 A
Pressure gauge / tolerance	Gauge to 11.0 bar (160 PSI) / ±3 %
Pressure switch ON / OFF	9.0 bar (130 PSI) / 10.7 bar (155 PSI) · ±5 %
Automatic-reset thermal protection	Yes
Ingress protection rating	IP54

Pressure switch operation

The built-in pressure switch stops the motor at the factory cut-out pressure of 10.7 bar (155 PSI) and restarts it below the cut-in pressure of 9.0 bar (130 PSI). Each switching pressure has a tolerance of ±5%. This function protects the compressor against overpressure.

If inflation is interrupted at a pressure between 9.0 bar (130 PSI) and 10.7 bar (155 PSI), the compressor may not restart immediately. Line pressure is then above the cut-in and below the cut-out threshold. This is normal. To restart, the original instructions specify lowering tyre pressure below 9.0 bar (130 PSI), reconnecting the chuck and resuming inflation.

When switching on with an already pressurised line, the motor may start after a short delay. This is not an ON/OFF switch fault.

CONTINUE TO OBSERVE THE WORKING PRESSURE LIMIT
The pressure switch cut-out value is not an allowable inflation pressure. Never exceed the compressor maximum working pressure of 10.3 bar (150 PSI) or the recommended pressure of the tyre or item.

TROUBLESHOOTING AND HOSE SAFETY

Problem	Possible cause	Action
Compressor will not run	No power, or switch set to OFF.	Check the power supply; make sure the compressor switch is ON.
	Blown fuse.	Disconnect from the power source and replace the fuse with a 30 A fuse.
	Motor overheated.	Switch off, disconnect power and allow about 30 minutes for cooling and thermal protector reset.
	Voltage may be too low.	Check voltage. Start or keep the vehicle engine running to ensure a stable supply. The engine must run throughout compressor use.
Thermal protector repeatedly cuts out	Insufficient ventilation or excessive ambient temperature.	Move to a well-ventilated or cooler location.
	Compressor valves failed.	Have the compressor serviced or replace it.
Excessive knocking or rattling	Worn eccentric or motor-shaft bearing; worn cylinder or piston ring.	Have the compressor serviced or replace it.
Reduced airflow or inability to reach higher pressures	Worn piston ring or inlet valve.	Have the compressor serviced or replace it.

Hose and hot fittings

Use only heat-resistant extension hoses with a rated working pressure of at least 13.8 bar (200 PSI). Do not use aftermarket hoses with a lower rating. Other hoses may also be unsuitable for the heat and pressure generated.

The compressor, extension hose and fittings become very hot. During or immediately after use, do not touch them with bare hands, except for the ON/OFF switch. Use heat-resistant gloves if needed when removing the hose from the compressor stud.

LEGAL GUARANTEE AND CONTACT

Statutory consumer rights

Consumers buying new goods in Germany generally have a two-year statutory legal guarantee from delivery. Claims concerning defects are made against the seller.

Subject to the statutory conditions, you may request repair or replacement free of charge. The seller may refuse the chosen remedy, particularly if its costs are disproportionate. If a remedy is impossible, fails, or other statutory conditions apply, further rights may include a price reduction, cancellation of the contract and, where applicable, damages.

Longer periods in other EU countries and any additional statutory rights remain unaffected. The official EU notice on the following page explains these consumer rights in general.

EU importer, distribution and contact

Nakatanenga 4x4-Equipment GmbH & Co. KG
Ludwig-Erhard-Ring 30
92348 Berg bei Neumarkt, Germany
Tel. +49 9181 466 644
info@nakatanenga.de
www.nakatanenga.de

Manufacturer

VIAIR Corporation
15 Edelman
Irvine, CA 92618, USA
Tel. +1 949 585 0011
customerservice@viaircorp.com
www.viaircorp.com

Images: © VIAIR Corporation
Manual: © Nakatanenga 4x4-Equipment GmbH & Co. KG

Original VIAIR manual for model 45043:

https://viaircorp.com/products/450p-auto-portable

LEGAL GUARANTEE

Minimum two-year legal guarantee protection for goods sold in the European Union.

Consumers can claim their rights under the legal guarantee of conformity, for example if goods:

- do not match the description;
- do not function as intended.

Sellers are liable for any lack of conformity which existed when the goods were delivered, and which becomes apparent within the legal guarantee period. Sellers in such a situation are required to offer:

- **free repair** or **free replacement;**
- in some cases, a **price reduction** or **full reimbursement**.

Some countries have a longer legal guarantee period. For second-hand goods, a shorter period may apply, but not less than one year.

For more information on your rights in a specific country, scan the QR code below or ask the seller.

europa.eu/youreurope/guarantees

What to do
if you receive non-conforming goods:

1. Contact the seller as soon as possible to report the issue;
2. Provide proof of purchase, such as a receipt, invoice, or bank statement.

GARAN

Sellers and producers may also offer commercial guarantees, which apply independently from the legal guarantee. For example, you may see this GARAN label representing a **commercial guarantee of durability** offered by the producer at no additional cost and covering the entire good.